erste Annahme ist sehr wenig wahrscheinlich, wenn auch keineswegs theoretisch unmöglich. Die Untersuchung dieser beiden Möglichkeiten bildet den Gegenstand einer im Gange befindlichen Arbeit.

In der vorliegenden Abhandlung haben wir den für die analytische und präparative Praxis wesentlichen Teil unseres experimentellen Materials mitgeteilt und theoretische Erwägungen nur insoweit herangezogen, als sie uns zum Verständnis unmittelbar nötig schienen. Wir behalten uns vor, die obigen und weitere Resultate an anderer Stelle vom Standpunkt der Gleichgewichtslehre und Phasentheorie eingehend zu erörtern.

Charlottenburg, Anorganisches Laboratorium der Hochschule.

Oxydation des Glycocollesters mit Quecksilberoxyd;

von

H. Finger.

(Vorläufige Mitteilung.)

Lösungen des salzsauren Glycocollesters in Wasser, Alkohol, Pyridin und anderen Lösungsmitteln werden beim Schütteln mit gelbem Quecksilberoxyd besonders in der Wärme unter Abscheidung von Calomel und Quecksilber tief rot gefärbt. Das stets nur in sehr geringer Menge entstehende Produkt läßt sich mit Chloroform aufnehmen und durch Petroläther fällen; weniger gut eignen sich zu Anfang der Operation Äther und Benzol als Lösungsmittel. Durch sehr häufig wiederholte Lösungen und Fällungen kann schließlich ein fast quecksilberfreies Produkt gewonnen werden; es stellt einen roten, bisher nicht zum Kristallisieren gebrachten Sirup dar. Beim Übergießen mit Kalilauge löst sich die Masse unter Entwicklung eines sehr eigentümlichen Geruches mit braungelber Farbe; absoluter Alkohol fällt dann ein orangerotes, stets noch etwas chlorhaltiges Kalisalz, das von Wasser leicht aufgenommen wird. Aus der wäßrigen Lösung fallen Silber und Bleisolutionen intensiv rote Niederschläge.

Zu einer bestimmten Ansicht über Entstehung und Konstitution der interessanten Körper bin ich trotz vieler mühevoller Versuche noch nicht gelangt, jedoch lassen mich einige in letzter Zeit gemachte Beobachtungen hoffen, der Lösung des Problems näher zu kommen; auch andere Aminosäureester sollen in den Bereich der Untersuchungen gezogen werden, die ich mir für einige Zeit reservieren möchte.